

# MOORGEISTER

**Mit Hund:**  
Der Hund gehört zur Gruppe, ist ebenfalls auf der Insel und muss mitgenommen werden. Die Schüler\*innen müssen ggf. das Übergaberitual anwenden. Der Hund bekommt ein eigenes Target, darf jedoch das Moor betreten.  
Voraussetzungen beim Hund: Ruhiges Warten auf einem Bodentarget bis zum Auflösesignal. Gut etabliertes Übergaberitual.



## **Ziel:**

Die Gruppe muss sich von einer „Insel“ im Moor auf das Festland retten, dabei darf das Moor (ergo der Boden) nicht betreten werden. Alle Schüler\*innen müssen auf dem Festland ankommen, keiner darf zurückbleiben!

## **Ablauf:**

Die Schüler\*innen in Gruppen von 10 bis 15 Schüler\*innen einteilen und ihnen jeweils eine Insel als Start und ein Festland als Ziel zuordnen. Die Schüler\*innen erhalten Moorplatten (blaue Targets), die sie zur Überquerung des Moores betreten dürfen. Im Moor selbst lauern vielfältige Gefahren: Wird das Moor betreten, werden die Teilnehmer\*innen blind oder sie verlieren ein

Bein. Zugleich müssen alle Moorplatten immer von einer Schüler\*in betreten sein. Ist eine Moorplatte nicht besetzt und liegt unbenutzt auf dem Boden, versinkt sie im Moor, wird also von den Spielleiter\*innen entfernt.

**Materialien:** Blaue Targets, Kreide, evtl. Schals bzw. Augenmasken

**Vorbereitung:** Insel und Festland markieren, z. B. mit Seil, Kreidefarbe etc.

**Ort:** Hof, Sportplatz, Wiese, Sporthalle

**Varianten:** Schüler\*innen werden bei Betreten des Moores blind, Schüler\*innen werden nach Betreten des Moores einbeinig (als Markierung Hosenbein hochkrepeln lassen).